Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 2

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 2

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XIX. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. April 1903.

Wochenspruch: Was ihr auch tut, Bedenkt es gut.

Verbandswesen.

Lohnbewegung in St. Gallen. In der Stadt St. Gallen scheint die Lohnbewegung der Malergehülfen einer Krise zuzutreiben. Die Malermeister weigern sich auf die Forderungen der Malergehülfen einzutreten.

Schon zweimal sind stattgehabte Unterhandlungen resultatlos verlaufen. Wird ein dritter Unterhandlungsversuch scheitern, so wird es wahrscheinlich zum Streike der Malergehülfen kommen. Auch die Parkettleger sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Da der zwischen Parkettlegern und Fabrikanten ausgearbeitete neue Lohntarif von letztern auf die vorgeschriebene Zeit nicht unterzeichnet wurde, haben die Parkettleger für solange die Arbeit niedergelegt, als die Fabrikanten den Tarif nicht unterzeichnen.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Dem Großen Stadtrate wird beantragt, zwecks Erstellung eines Anbaues an das Gebäude der Maschinenstation im Letten auf Baurechnung des Elektrizitätswerkes einen Kredit von 21,500 Fr. zu bewilligen.

— Die ungemein günstige Witterung hat auch die Arbeiten am neuen Schulhause an der Kernstraße vorwärts gebracht. Zur Zeit werden die Sockel auf die Grundmauern aufgestellt und binnen kurzem wird der Bau sich über den Bauverschlag erheben.

— In der Seebahnstraße und Weststraße zwischen Marienstraße und Sihlfeldstraße werden neue Abzugskanäle erstellt.

Bauwesen in Bern. Nach dem „Oberl. Volksbl." soll ein neues Hotel außerhalb der neuen Post gebaut werden. Es habe sich dazu eine Hotel-National-Aktien-Baugesellschaft gebildet, welche eine 1056 Quadratmeter haltende Parzelle am äußern Bollwerk erwerben, ein Hotel und ein Wohngebäude darauf erstellen, das Hotel möblieren und in Betrieb setzen und die Liegenschaften sodann veräußern wolle. Der Verwaltungsrat bestehe aus Jacques Tedeschi, Architekt in Genf; Eugen Isac, Handelsmann in Genf; Nottaris, Bauunternehmer in Bern. Das Gesellschaftskapital beträgt 250,000 Fr. in 500 Aktien à 500 Fr.

— (rd.-Korr.). Die Stadt Bern dürfte in nicht allzuferner Zeit zwei neue öffentliche Gebäude eigenartigen Charakters erhalten. Es besteht hier nämlich schon seit Jahren unter dem Protektorate von Regierungs- und Nationalrat Dr. Gobat ein Leichenverbrennungs-Verein, der die Erstellung eines eigenen Krematoriums anstrebt und zu diesem Zwecke bei 237 Mitgliedern schon einen Baufonds von Fr. 14,250 gesammelt hat. Allein an die Anhandnahme des Baues konnte bis jetzt nicht gedacht werden, da derselbe gesetzlichen Schwierigkeiten begegnete. Es mußte nämlich eine Re-